



Oberlandesgericht Dresden

Fragebogen für Rechtsreferendare zur Evaluation von Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft:

Ausbildungsgericht:

Arbeitsgemeinschaftsleiter/in (Dozent/in):

Lehrveranstaltung:

I. INHALTE UND PRÄSENTATION

1. THEMEN	trifft zu trifft nicht zu				
	1	2	3	4	5
a) Der Aufbau des Unterrichts ist transparent und gut nachvollziehbar.					
b) Die Ausbildung orientierte sich an den in der Verwaltungsvorschrift vorgegebenen Stoffplänen.					
c) Die Arbeitsgemeinschaft war eine sinnvolle Unterstützung der Ausbildung in der Praxis.					
d) Der Unterricht war eine gute Vorbereitung für die Anwendung von Wissen in den Klausuren.					
2. METHODIK					
a) Der/die Dozent/in war immer gut vorbereitet.					
b) Der Vortragsstil des/der Dozenten/in ist anregend.					
c) Die Mitarbeit wurde gefördert.					
d) Die Wissensvermittlung erfolgte an Übungs- und Beispielfällen und praxisorientiert.					
e) Es wurde hilfreiches Unterrichtsmaterial in ausreichendem Umfang ausgegeben. oder					
Auch ohne gesonderte Unterrichtsmaterialien wurden die Lehrinhalte gut vermittelt.					
f) Der Einsatz von visualisierenden Hilfsmitteln war bei der Vermittlung der Unterrichtsinhalte hilfreich.					
g) Das Tempo des Unterrichts war optimal.					

(Gegebenenfalls bitte angeben, ob zu hoch oder zu niedrig)					
--	--	--	--	--	--

3. DER/DIE DOZENT/IN	trifft zu trifft nicht zu				
a) Der/die Dozent/in kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.					
b) Der/die Dozent/in ging auf Fragen ein und ließ Diskussionen zu.					
c) Zwischen Dozent/in und den Referendaren bestand ein konstruktiver Kontakt.					
d) Der/die Dozent/in kann ein umfangreiches Fachwissen vermitteln.					
4. KLAUSUREN (Nur für Unterricht, in dem Klausuren geschrieben wurden)					
a) Die Korrektur der Klausuren war aussagekräftig.					
b) Die Besprechung der Klausuren war umfassend und die Lösung nachvollziehbar.					
c) Die Ausgabe einer Lösungsskizze war hilfreich. oder					
Auch ohne Lösungsskizze war die Besprechung gut nachvollziehbar.					

II. GESAMTEINSCHÄTZUNG

	trifft zu trifft nicht zu				
	1	2	3	4	5
Meine Erwartungen an die Arbeitsgemeinschaft sind erfüllt worden.					

Was empfanden Sie als besonders gut bzw. schlecht (z.B. Arbeitsmaterialien/Übersichten, Klausurbesprechungen)? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!